

## Einzureichende Unterlagen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 03.a) Angebotsformblatt\_2600037824 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 03.b) Anlage Angebotsformblatt\_Preiskalkulation Rohrleitungsbau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 04. a) Abgrenzungsvertrag-FAIR\_Strahlenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 04. b) Abgrenzungsvertrag-GSI\_Strahlenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 1.1 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.13 Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/Die Auftragnehmer\*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens  
5.000.000,00 Euro für Personenschäden,  
1.000.000,00 Euro für Sachschäden,  
1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden  
1.000.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und  
250.000,00 Euro für Schlüsselverlust  
und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.10 Nachweise und Qualifikationen des Monteurs (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Alle geforderten Nachweise und Qualifikationen für den Monteur fügen wir den Unterlagen bei.
  - abgeschlossene Berufsausbildung im Rohrleitungs- und Anlagenbau (Zeugnis)
  - mind. 5 Jahre Berufspraxis im Rohrleitungs- und Anlagenbau, davon mind. 3 Jahre in der Funktion eines weisungsbefugten Monteurs. (Lebenslauf/Projektübersicht)
  - Arbeits- und Gesundheitsschutz - Nachweis mittels aktueller Zertifikate und/oder Schulungen, nicht älter als 3 Jahre.
  - Umgang mit Gefahrstoffen nach GefStoffV und ChemG - Nachweis mittels aktueller Zertifikate und/oder Schulungen, nicht älter als 3 Jahre.
  - deutsche Sprache muss mindestens dem Niveau B2 in Wort und Schrift entsprechen (Eigenerklärung)

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.11 Nachweis Befähigung für das Arbeiten in Bereichen mit ionisierter Strahlung (§25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende gültige Bescheinigung/ Genehmigung sind beizufügen:
  - Eine gültige Genehmigung nach § 25 StrlSchG für die vom AN benannten Beschäftigten (die auftragsausführenden Personen werden namentlich benannt) besitzen.
  - Namentliche Benennung eines fachkundigen Strahlenschutzbeauftragten (SSB).
  - Nachweis über die Ausstattung der auftragsausführenden Personen (Kategorie A) mit amtlichen Personendosimetern und amtlich registrierten Strahlenpässen. Eine Liste ist beizufügen, der Mitarbeiter, die für die geforderte Tätigkeit zum Einsatz kommen.
  - Ein Abgrenzungsvertrag zwischen AN und GSI sowie FAIR wird abgeschlossen. Der Abgrenzungsvertrag regelt die organisatorischen und administrativen Maßnahmen zur Gewährleistung des Strahlenschutzes von Bezugspersonen. Zuständig ist dafür die Abteilung Sicherheit & Strahlenschutz. Bzgl. Kontaktdaten bitte Checkliste im Anhang beachten.
  - Von allen auftragsausführenden Personen werden eine ärztliche Bescheinigung nach § 77 StrlSchV, die nicht älter als 12 Monate ist, und die bescheinigt, dass sie für die Wahrnehmung von Aufgaben in Bereichen mit ionisierender Strahlung tauglich sind.
  - Namentliche Benennung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa). Bestätigung der gesetzlichen Anforderungen nach §7 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG).

Weitere Zugangsvoraussetzungen zu den Strahlenschutzbereichen sind:

- Für die termingerechten Sicherheitsunterweisungen ist zu sorgen. Für den Zugang zu Kontrollbereichen wird mindestens die Allg. Sicherheitsunterweisung sowie die Allg. Strahlenschutzunterweisung benötigt. Diese Unterweisungen können online an jedem internetfähigen Computer durchgeführt werden. Die Unterweisungen können nach Zuschlag, müssen jedoch vor dem Arbeitseinsatz erfolgen. Weitere Informationen sind in der Checkliste zu finden.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.12 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir erwarten mindestens 2 in Art und Umfang vergleichbare Referenzprojekte für die Planung, Durchführung und Überwachung von Arbeiten im Bereich Demontage-, Montage- und für Schweißarbeiten im Rohrleitungsbau sowie damit verbundene Tätigkeiten in und außerhalb der Objekte des AG zur ständigen Erweiterung und Instandhaltung der Versorgungssysteme zu benennen. Die entsprechenden Referenzen sind nachzuweisen. Mindestens eines der referenzierten Projekte muss eine vergleichbare Größenordnung aufweisen, bezogen auf 425 Stunden pro Monat bzw. 1.700 Stunden pro Jahr je auftragsausführender Person; der jährliche Gesamtaufwand des Projekts muss jedoch mindestens 4.000 Stunden betragen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.14 Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagerteilung nachgefordert.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.15 Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt

werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.9 Nachweise für Schweißarbeiten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende Nachweise fügen wir der/die jeweilige (n) auftragsausführende Person(en) bei:
  - DIN EN287-1 und
  - R IV / R III Austenitschweißer, mit gültiger Schweißprüfbescheinigung nach DIN EN ISO 9606-1: Stähle, Baustahl, Edelstahl, Druckgeräte (Spezialschweißer)
  - R III Schweißer, zertifiziert nach DIN EN ISO 9606-1: Stähle, Baustahl, Edelstahl, Druckgeräte usw. (Vorrichter/Schweißer)
  - Prüfungsbescheinigung nach AD - HP 2/1, TRD 201, DIN EN 288 - 3

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

#### Sonstige Unterlagen

- 1.4 Eigenerklärung Datenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.7 Nachweis ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zertifizierung im Sinne der ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm) für den Geltungsbereich "Planung, Montage und Instandhaltung von Anlagen der Heizungs-, Sanitär-, Raumluft- und Industriemedientechnik, des stationären Brandschutzes und des Rohrleitungsbaus"

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"

- 1.8 Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir fügen einen Nachweis über die Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen (oder gleichwertig) den Unterlagen bei.

Siehe Dokument "02. Eignung\_2600037824.docx"